

optoVision präsentiert den neuen Visioner VR - Mit Virtual Reality Brillengläser schon vor dem Kauf erleben und vergleichen

Langen, 30. August 2017 - Probefahrten mit dem neuen Auto, Anproben von schicken Schuhen oder Mode, Verkostungen vor dem Weineinkauf – für Verbraucher sind dies wichtige Entscheidungshilfen vor der finalen Kaufentscheidung. Auch in der Augenoptik ist dies bereits gelebte Praxis, bisher aber nur bei den Brillenfassungen. Beim Kauf von Brillengläsern war das in dieser Form nicht möglich, obwohl die Entscheidung für ein bestimmtes Brillenglas für den Kunden von großer Bedeutung für sein tägliches Wohlbefinden im Bereich Sehen ist.

Mit dem neuen Visioner VR von optoVision ändert sich dies nun. Mit diesem innovativen System aus der Welt der virtuellen Realität hat der Augenoptiker ein zeitgemäßes Beratungstool an der Hand, welches es erstmals ermöglicht, die Leistungsfähigkeit von Brillengläsern speziell für die Bedürfnisse des Kunden darzustellen. Somit werden die qualitativen Eigenschaften der unterschiedlichen Brillengläser wieder kaufentscheidende Argumente und die Augenoptiker können ihre Beratungskompetenz voll zur Geltung bringen.

Klassischerweise beginnt das Verkaufsgespräch mit der Anamnese. Anschließend bietet der Visioner VR die Möglichkeit, die Empfehlung des Augenoptikers dem Endkunden in dessen Erlebniswelt direkt zu demonstrieren. Qualitätsunterschiede bei Gleitsichtgläsern, Vorteile einer Bildschirmarbeitsplatzbrille, besondere Funktionalitäten wie die Blendreduktion des Formula Drive Glases oder der Effekt von polarisierenden Brillengläsern lassen sich einfach und verständlich vorführen. Der Kunde kann sich also direkt „ein Bild“ von der nutzenorientierten Argumentation des Augenoptikers machen, ein überzeugender Mehrwert im Verkaufsgespräch.

Die Vorteile gegenüber anderen Systemen sind vielfältig. Mit dem Visioner VR sind volle 360-Grad-Umgebungen in realistischen, nicht animierten Umfeldern möglich, in denen sich der Kunde in konkreten Alltagssituationen auch tatsächlich wiederfindet. Weitere Features sind die sehr einfache und intuitive Bedienung sowie die realistische Darstellung der Unschärfen von Gleitsichtgläsern – der Kunde erfährt vor Ort, welche Erwartungen er an ein bestimmtes Glas tatsächlich stellen kann. Der Augenoptiker stärkt somit seine Beratungskompetenz und hebt sich dadurch positiv vom Wettbewerb, insbesondere gegenüber Filialisten und Online-Anbietern, ab.

Darüber hinaus weckt der Visioner VR bei Endkunden das Interesse für unterschiedliche Brillengläser in verschiedenen Anwendungssituationen, da er erstmalig die Vorteile „live“ erleben kann. Das dadurch geweckte Kundenbedürfnis ist im Beratungsgespräch der stärkste Hebel zum Mehrbrillenverkauf.

Bei der Entwicklung stand aber nicht ausschließlich die Technologie im Vordergrund, selbst bei der Verpackung wurde darauf geachtet, dass diese später im Geschäft als attraktiver und funktionaler Bestandteil sinnvoll genutzt werden kann. Also rundherum ein innovatives Gesamtpaket, bei dessen Entwicklung immer der Mehrwert und Nutzen für den Augenoptiker im Fokus stand. Die sehr leichte und intuitive Handhabung erleichtert den Einstieg für den Anwender: Nach einer kurzen Einführung ist man in der Lage, das Gerät spielerisch und einfach zu bedienen. Es sind keinerlei speziellen Vorkenntnisse nötig.

Der Visioner VR ist ab sofort bei optoVision erhältlich. Bis einschließlich September bietet das Unternehmen Interessenten einen Einführungspreis an. Selbstverständlich stellt optoVision interessierten Augenoptikern das System auch gerne unverbindlich in ihrem Geschäft vor.

optoVision Gesellschaft für moderne Brillenglastechnik mbH

Als führender Brillenglas-Experte steht optoVision für innovative und technisch anspruchsvollste Qualitätsprodukte, die den neuesten Erkenntnissen der Forschung & Entwicklung entsprechen. In einer der modernsten Freiformfertigungen der Welt werden am Standort Langen Hightech-Präzisionstechnik, das Know-how der Mitarbeiter und innovative Materialien vereint. Alle Brillengläser der Marke optoVision werden in Deutschland entwickelt und hergestellt. „Made in Germany“ steht dabei nicht nur für deutsche Markenqualität, sondern auch für innovativste Technologien.

www.optovision.com

Weitere Informationen:

optoVison GmbH
Burkhard Neuholz
Heinrich-Hertz-Straße 17
63225 Langen
Telefon: +49 (0) 61 03
757-430 Telefax: +49 (0) 61
03 757-255
neuholz@optovision.de